Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 51

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweiz. Gewerbeverein.

(Offizielle Mitteilung.)

Der Zentralvorstand war am 16. März in Bern versammelt, hauptsächlich um die Traktanden der Jahresversammlung, welche am 7. Juni in Chur stattfindet, festzustellen und vorzuberaten.

Als solche wurden neben den alljährlich wiederkehren= ben vorgesehen: Wahl des Borortes für die neue Amtsbauer 1903/1906, sowie des Zentralvorstandes und feines Präfidenten, ferner Gewerbegefetgebung und Samstageruhegefet.

RULL MER.X.AND

Gegenüber einem Antrag der Zentralprüfungskom= mission, es sei ein Bundesgesetz zur Regelung des Lehrlingswesens anzustreben, sprach sich der Ben= tralvorstand grundsählich dafür aus, es sollte die Regelung des Lehrlingswesens durch ein allgemeines Gewerbegeste erfolgen und es sollte ein solches Geseg auch die Regelung weiterer Mißstände ermöglichen. Unterdessen sollte aber teine Magnahme unterlassen werden, welche eine beffere Berufsbildung zu erreichen geeignet ist, wozu auch die Förderung der Berufslehre beim Meister und die Lehrlingsprüfungen zu zählen seien. In letterem Sinne erhielt die Zentralprufungskommiffion den Auftrag, mit möglichster Beförderung weitere Antrage betr. Förderung der Berufsbildung vorzulegen, dies namentlich auch mit Rücksicht auf das unvermeidliche Defizit der Zentralkasse für die Lehr= lingsprüfungen. Mit Genugtuung wurde vom Resultat der Volksabstimmung über den Zolltarif Kenntnis genommen und das Vorgehen des leitenden Ausschusses in dieser Angelegenheit bestens verdankt.

Perschiedenes.

Suffdmiedfurs Zürich. In der Kaferne Zürich hat letten Montag der erfte Schweizerische Hufschmiedturs begonnen. Rach einer Borprufung find im ganzen 17 Böglinge zu dem Kurse zugelassen worden. Der Kurs, der 6 Wochen dauert, ist vom Kantonalen Schmiede-und Wagnermeisterverein arrangiert und bezweckt eine tüchtige Vorbildung für fünftige Militärhufschmiede.

Submissionswesen. Die Regierung von Schaffshausen hat einem Gesuch des Gewerbevereins, es möchten bei der Vergebung von staatlichen Arbeiten nicht zu turze Lieferungsfriften angesett werden, entsprochen und dazu bemerkt, der Regierungerat verfolge damit den Zweck, den Kleinhandwerkern die Möglichkeit zu gewähren, sich an staatlichen Bauten zu beteiligen.

Sensetalbahn. Die im Bau begriffene Sensetalbahn ist 11,43 Kilometer lang. Sie hat einen Minimalradius von 200 Meter und eine Maximalfteigung von 32 Promille. Tunnels hat sie nicht, wohl aber zwei lange Brücken über die Sense und die Saane, zusammen 169

Meter lang. Im Bau ist vorläufig nur die obere Strecke Flamatt-Laupen; auf der Strecke Flamatt-Neuenegg wurden die Bauarbeiten besonders beschleunigt, um diese Strecke sobald als möglich als Anschlußgeleise der in Neuenegg erstellten Filiale der Milchkondensierungsfabrik Nestle in Vevey in Betrieb sehen zu können, während die Eröffnung der ganzen Linie erst im Jahre 1904 erfolgen dürste. Die Vollendung der erwähnten Ansangsstrecke wird jedoch durch eine bei Flamatt eingetretene Terrainrutschung, welche langwierige Entwässerungsbauten notwendig macht, eine nicht unwesentliche Verzögerung erleiden.

Schweizer Schiffsbau. Vermutlich werden die französischen Chauvinisten in Zorn geraten, sobald sie erfahren, daß eine Gascogner Fischereigesellschaft einen Dampser in Genf hat dauen lassen. Derselbe wurde nach den Plänen des Schiffsbaumeisters Trüb konstruiert; die Maschine stammt aus den Werkstätten von Kistner und Retor, den Kessel hat Chappuis geliesert. Das Schiff liegt gegenwärtig im Paquis vor Anker und wird nach einigen Probesahrten zerlegt und nach dem Golf von Viscaya versandt werden, um unter französischer Flagge dem Sardinensang obzuliegen.

Aluminium Industrie Gesellschaft Neuhausen. Wäherend den letzen Tagen hat eine scharfe Kurssteigerung in den Aktien dieser Gesellschaft stattgesunden, wodurch dieselben auf über 1800 Fr. gehoben wurden. Der Grund dieser Kurssteigerung wird in einem Gerücht gessucht, wonach die Dividende diesmal auf 15 % normiert werden soll, gegen 13 % im Vorjahr. Ein Veschluß des Verwaltungsrates hierüber hat noch nicht stattgefunden.

Unabhängigkeits Denkmal Bellinzona. Mit den Künftlern Albisetti und Neukomm wurde ein Vertrag geschlossen, wonach diese ein Denkmal, welches die tessinische Unabhängigkeit verherrlicht, herstellen. Das Denkmal muß bis zum 1. September vollendet sein.

Die Künstler verzichten auf die Jury = Prämie von 1200 Fr.

Mechanische Backeinsabrik Zürich. Gine außerordents liche General sersammlung findet am 30. März statt. Es soll über den Beitritt zu einer Genossenschaft zürcherischer Ziegeleibesitzer beraten werden.

Berner Gaswerk. Der Gemeinderat beantragt, der Stadtrat wolle zur Anschaffung eines zweiten, für eine Durchlaßsähigkeit von 30,000 m³ berechneten Fabristationsgasmessers, den vom Gemeinderate nachgesuchten Kredit von Fr. 8400 auf Rechnung des Anlagekapitals des skädtischen Gaswerks bewilligen.

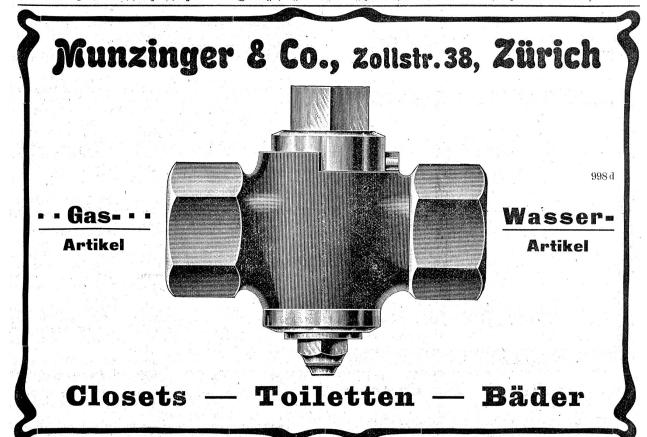
Gaswerk Solothurn. Die Einwohnergemeinde Solothurn hat mit 119 gegen 116 Stimmen den Ankauf des Gaswerkes beschlossen.

Eisenbergwerk Oberhasti. Das an der neuen Grimselstraße auf Seite des Benzlauistock liegende und von Herrn Müller = Landsmann neu aufgefundene Eisenerz=
lager enthält laut "Intelligenzblatt" nach einem Unter=
suchungsbericht der eidg Material=Prüsungs-Anstalt in
Bürich rund 80 Prozent Eisenoryd und Eisenorydul
oder rund 56 Prozent metallisches Eisen.

Neues Sipswerk in Granbünden. Die betreffende Baster Firma ist die A.G. Schweiz. Gipswerke, Basel, welche bereits an anderen Orten der Schweiz ausgesbehnte Werke besitzt. Man ist in hiesiger Gegend über diesen neuen Industrie: Zuzug sehr erfreut, das Werk soll baldigst in Angriff genommen werden um auf den Zeitpunkt der Eröffnung der Bellinzona-Wisox-Bahn betriebssähig zu sein. Das Gestein ist in unermeslichen Duantitäten vorhanden.

Wasserversorgung Fleurier (Neuenburg). Die Gemeinde Fleurier im Traverstal beabsichtigt die Erstellung einer neuen Wasserversorgung mit einem Kostenvoranschlag von 300,000 Fr.





Hölzerne Rohrleitungen. In der Zeitschrift für Spiritusindustrie macht Fehrmann auf die immer mehr Verwendung findenden hölzernen Rohrleitungen aufmertsam. In Amerika haben sich dieselben in den verschiedensten Zweigen der Technik, so in Gruben und Wasserwerten, in chemischen Fabriten, Brauereien u.f. w., aufs beste bewährt. Nach Fehrmann verwendet man zur Berftellung diefer Holzröhren volltommen, lufttrodenes, homogenes, iplinifreies, weiches Fichtenholz, welches behufs größerer haltbarteit absolut frei von Saft fein muß. Das Holz wird in Stabe geschnitten, welche mit ineinander greifenden Bapfen bezw. Zapfenhölzern versehen und zu Röhren zusammengefügt werden. Um diese vor Springen und Auseinanderfallen zu schützen, werden die Röhren noch mit Stahlbandern fest umwunden. Das gange Rohr wird dann mit einer gleich= mäßigen Schicht Usphalt überzogen. Je nach den gestellten Anforderungen halten diese Rohre einen inneren Druck von 3,6 und 12 Atmosphären aus. Als besondere Borzüge dieser Holzrohre werden hervorgehoben: "Große

Haltbarkeit und Dauerhaftigkeit. Geringes Gewicht; Transport, und Frachtkosten sind infolgebessen gering, die ganze Handhabung der Rohre ist einsach und bequem. Die Montage der Röhren ist sehr einsach und kann von jedem Arbeiter ohne besondere Vorkenntnisse, sowie ohne besondere Werkzeuge ausgesührt werden; die Kosten dasür sind daher unbedeutend. Die Gesahr des Einsrierens ist gering; bei wirklich vorkommendem Einstrieren der Holzleitungen schützt die natürliche Elastizität des Holzes vor Reißen und Springen. Die Leitungen sind außerdem leicht dicht zu halten. Hierzu kommt noch, daß die Holzröhren im Gegensatz zu den eisernen von verdünnter Säure nicht angegriffen werden. Auch sollen die Herztellungskosten nicht größer sein, als die der eisernen Röhren."

Ein zugförderndes Einfatstück für Schornsteine und Luftfanale ift von herrn F. A. Buschmann in Borna bei Leipzig erfunden und ihm gesetlich geschützt worden. Es ist aus Zementguß gefertigt und der Mauersteinsform angepaßt, enthält einen schräg nach oben laufenden Rugichlit, welcher einen Luftzug nach oben hervorbringt; es wird 5 bis 6 Schichten unter dem Schornfteinkrang eingefest, und zwar in alle vier Seiten ber betreffenden Effe, damit bei Windströmungen der Rauch durch das entgegengesette Einsatstück getrieben wird. Durch solche Anordnung wird jede Rauchbelästigung auf einfache billige Beise beseitigt und die toftbaren, zumeift unzuverlässigen feststehenden oder beweglichen Schornstein= Auffätze werden unnötig. Zweckmäßig ist es natürlich, wenn solche Einsätze schon beim Neubau der Effen gleich mit eingemauert werden, doch lassen sie sich auch bei alten Schornsteinen noch einsetzen; sie werden in drei verschiedenen Größen je nach der Lichtweite der Essen angesertigt, und jedes Stück tostet nur 1 bis 2 Mf. In der "dauernden Gewerbe = Ausstellung" zu Leipzig find jest solche aus Zementmasse gefertigten Schorn= ftein-Ginfatstucke mit ausgestellt worden und nehmen



WINTERTHUR

das Interesse der Fachleute in Anspruch; außerdem finden wir das Nähere darüber in den vom Erfinder veröffentlichten gedruckten und mit Zeichnungen versehenen Prospetten.



Ans der Pravis — Lür die Pravis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Caufch- und Arbeitsgefuche werben unter diefe Rubrit nicht aufgenommen.

Wer liefert mit Schwarz angefärbten Zement? Offerten unter Dr. 1234 an die Expedition.

1235. Winschen eine Frasmaschine für Gisentonstruftionen, Zahnstangen 2c. anzuschaffen. Wer liefert folche? Offerten gest. an Gebrüder M. u. Th. Streiff, med. Wertftätte, Schwande: (Glarus). 1236. Wer liefert Maschinen-hirnholzbohrer von 44 Dide,

1236. Wer liefert Mafchinen-hirnholzbohrer von 44 Dide, um 45 cm lange Holzwellen genan gerade und ichnell auf einer

englischen Drehbant burchzubohren oder wer hätte einen paffenden gebrauchten Bohrer zu vertaufen ? Offerten umgehend an J. J. Hefti, med. Wagnerei, Leuggelbach (Glarus).

nech, Wagneret, Leuggelodg (Glarus).

1237. Ler hätte 2 noch gut erhaltene Portale von 2 m 40 und 1 m 60 abzugeben? Gest. Preis!

1238. Wer fabriziert Perlmutter-, Steinnuß- und Metallstnöpse, ferner Spigen und Einfaßbänder für Tritotagen-Konfestion?

1239. Wer könnte mir Auskunft geben, wo eine noch in ganz gutem Justande besindliche Teilmalchine für größere Uhrwerle zu haben wäre? Offerten unter Nr. 1239 an die Typedition.

1240. Wo wäre ein Fallhammer (Federhammer) im Betriebe

zu sehen ober hat jemand einen folchen billig abzugeben ? Offerten mit Preisangabe an Alb. Hug, Fflugfabritant, Maschwanden (3ch.)

1241. Welche Eisenhandlung oder Stiftenfabrit liefert berzintte Rägel mit breiten plombierten Röpfen ? Offerten an J. Tanner, Spengler, Rüschlifon.

1242. Welches Anftrichsmaterial schütt Gifentonftruttionen (Blechtamine 2c.), die viel feuchten und heißen Rauchgafen ausgefest

(Blechlamine 2c.), die viel felichten und geigen Kauchgasen ausgesetzt sind, am auberläßigsten gegen Oryhation?

1243. Wer liefert an Wiederverläufer Wellblechtafeln, 1 × 2 m, 16 Kg. Tasein? Hätte A Taseln nötig zur Bedachung, oder wer hätte gebrauchtes Wellblech abzugeben? Detaillierte Offerten mit Preissangabe an Ferdinand Lieber, Techn. Bureau, Uster.

1244. Wer ist Alekerant von Balloneinsassiungen in Guß oder

wer hat gebrauchte abzugeben ? Detaillierte Offerten mit Illuftrationen

wer nat gevrauchte avzugeven ? Veratuterte Offerten nut Fluptrationen und Preisangaben an F. Lieber, Techn. Burran, Uster.

§ {1245. Wer hätte eine ältere, noch gut erhaltene Turbine billig zu verkaufen, passenheit ein Gefälle von 1,20 m und 1200 Liter per Sekunde? Offerten mit äußerster Preisangabe und Angabe, unter welchen Verhältnissen die Turbine im Verriebe skand, beliebe man an die Expedition unter Kr. 1245 zu richten.

1246. Ber hätte einen gebrauchten Erhauftor, 1000 mm Flügels burchmeffer, billig abzugeben ? Offerten mit äußerster Preisangabe Offerten mit außerfter Breisangabe

unter Nr. 1246 an die Expedition.

1247. Welche mechanische Drechslerei übernimmt die Fabritation von einigen tausend Stück Zeitungshaltern? Offerten unter Nr. 1247 befördert die Expedition.

1248. Wer würde einen 5—6 PS Benzinmotor zirka 2—3

Monate ausleihen ?

1249. Gibt es in ber Schweiz auch ein Geschäft, bas Acethlens Laternen für Feuerwehren tonftruiert ober versendet? Benn ja, fo bitte hoft. um die Adreffe. Ronnen folche Laternen ohne Gefahr am Leibe des Fenerwehrmannes getragen werden oder welche Laterne wäre vorzuziehen ?

1250. Belches ift bie geeignetfte und guverläffigfte Golierung ober Anftrich auf feuchte Mauerwände, Die vertäfelt werben follen ?



Zu vermieten oder zu verkaufen:

konstant, 2-3 HP, mit neuer Leitung, neuem oberschlächt. Wasserrad, samt hellen geräumigen Lokalitäten und Wohnung, unweit Zürich, nur 4 Minuten von einer Bahnstation. Zu erfragen bei der Expedition unter No. 296.

in sämtl. Hølzarten.

spez. Deutsch-Nussbaum, Eichen, russ. Erlen, Satin, Tanne und Kiefern, für Bau- und Möbelzwecke, sowie Massenfabrika-tion verschiedener Spezialitäten in Holzornamenten etc. Beste Qualität, billigste Preise.

Grossmann & Pfander

Holzwaren- und Kehlleistenfabrik

Zuffenhausen-Stuttgart (Württemberg.)

Kataloge auf Verlangen gratis und franko, eventuell werden die nächsten Niederlagen angegeben.